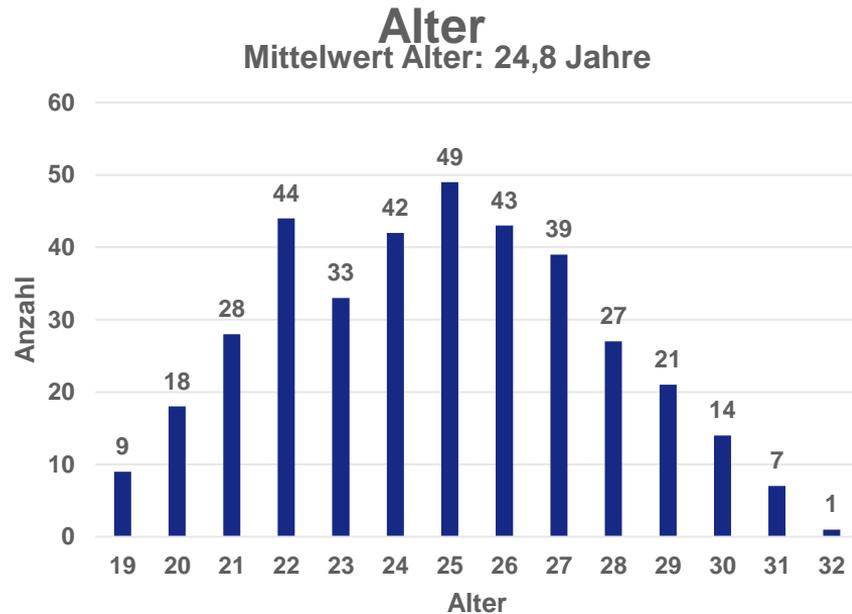
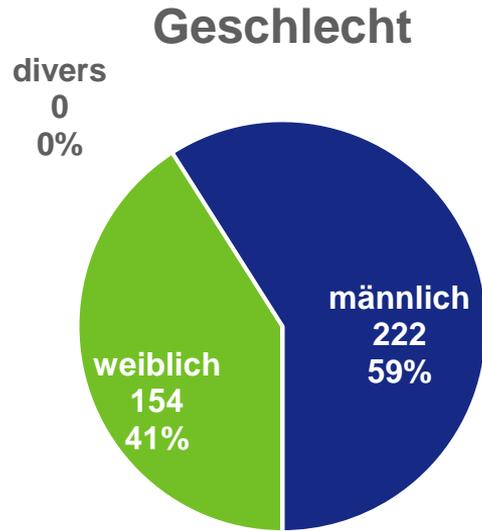


VAA-Studierendenumfrage

Geschlecht und Alter

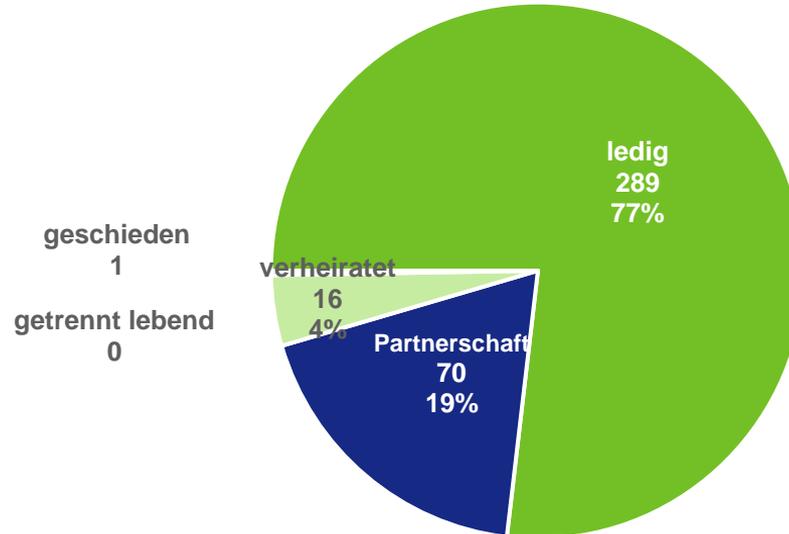
Rund 60 Prozent der Umfrageteilnehmer sind männlich, das Durchschnittsalter beträgt rund 25 Jahre. Der Frauenanteil hat leicht im Vergleich zur letzten Umfrage um 3 Prozent zugenommen, das Durchschnittsalter liegt fast 2 Jahre niedriger.



Familienstand und Kinder

Die überwiegende Mehrheit der Umfrageteilnehmer ist ledig und hat keine Kinder. Der Anteil der Ledigen hat um 12 Prozent zugenommen.

Familienstand

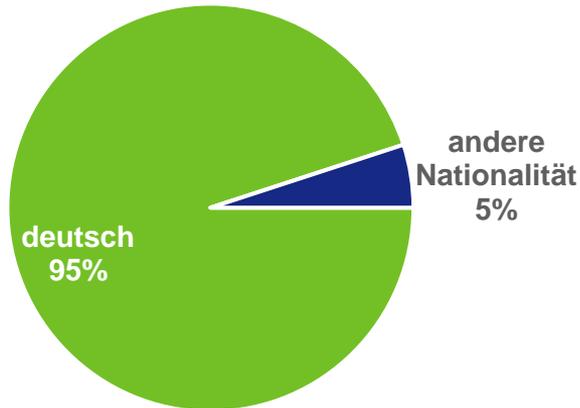


Kinder:
2 Teilnehmenden
mit je 1 Kind

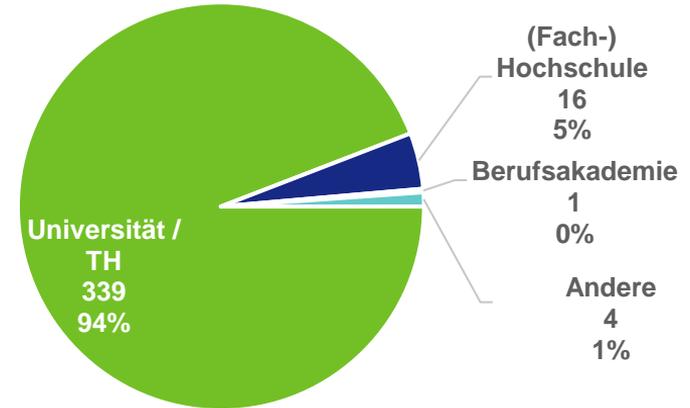
Nationalität und Art der Einrichtung

Die überwiegende Mehrheit der Umfrageteilnehmer hat die deutsche Staatsbürgerschaft und studiert an einer Universität / TH. Der Anteil der nicht-deutschen Teilnehmer hat sich in etwa verdoppelt, der Anteil der Studierenden an Uni / TH ist um 13 Prozent gestiegen.

Nationalität

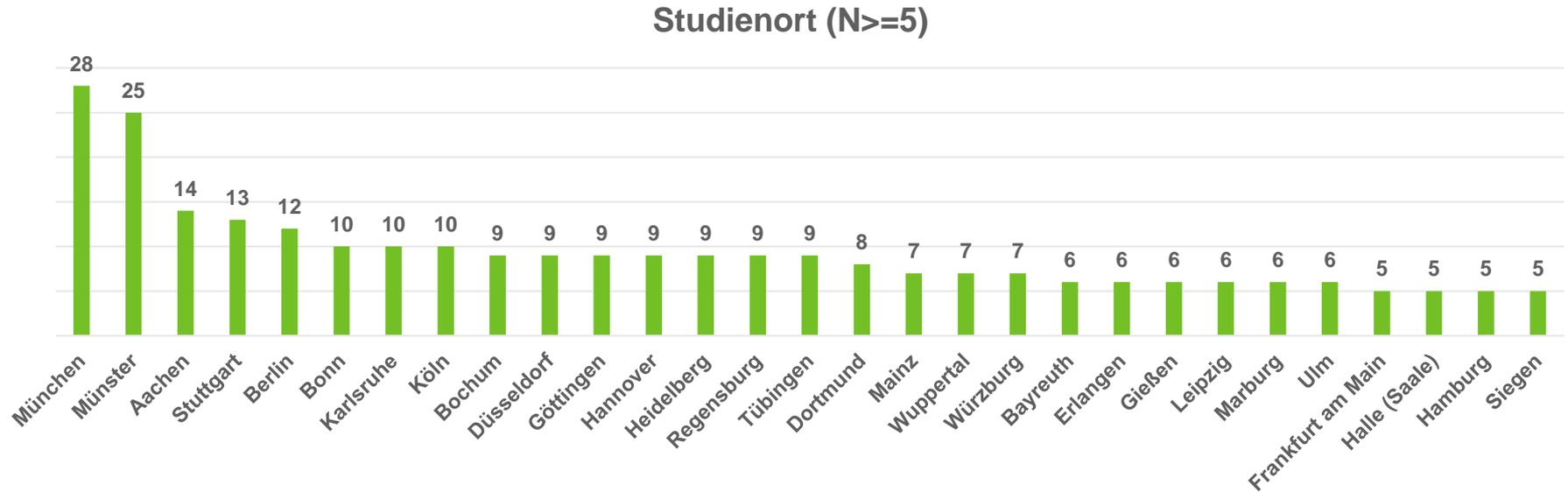


Einrichtung



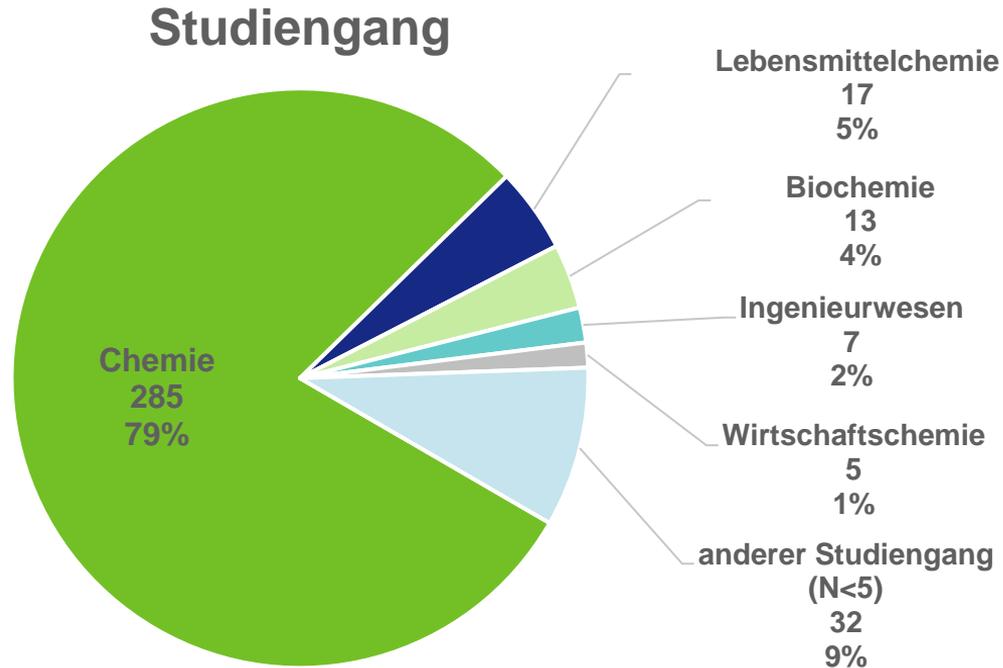
Studienort

Die Studienort mit der höchsten Anzahl von Rückmeldungen sind München und Münster. Insgesamt decken die Teilnehmenden viele Studien-Standorte im ganzen Bundesgebiet ab.



Studiengang

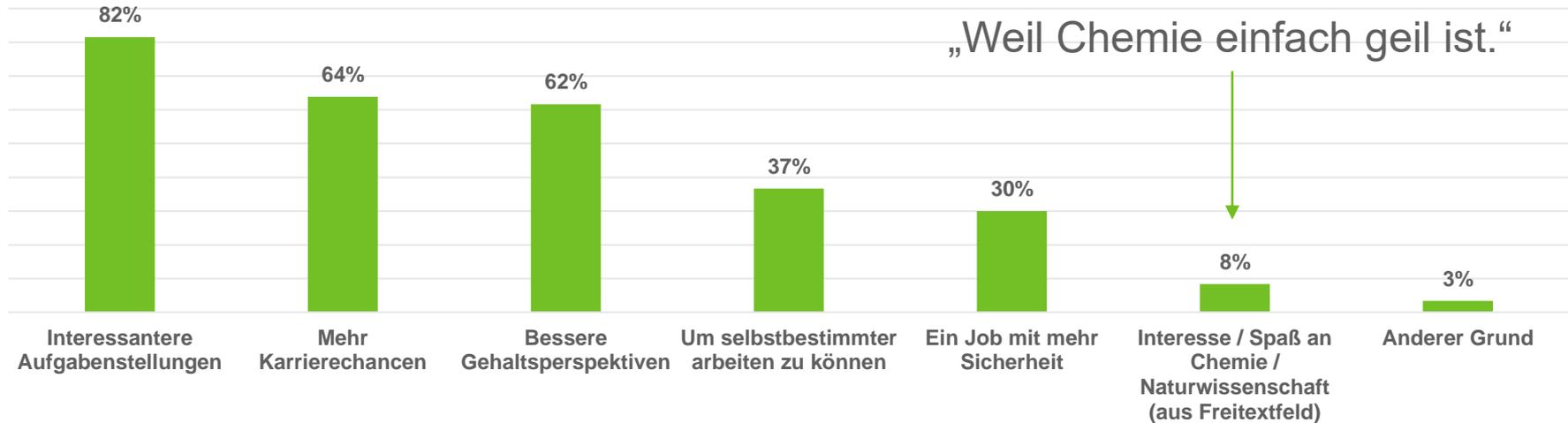
Die überwiegende Mehrheit der Umfrageteilnehmer studiert Chemie.



Studiengrund

Die wichtigsten Gründen für die Aufnahme des Studiums sind die Aufgabenstellung, die Karrierechancen und die Gehaltsperspektiven. Der Anteil der Studierenden, die Karrierechancen als Grund angibt, ist um 10 Prozent gestiegen.

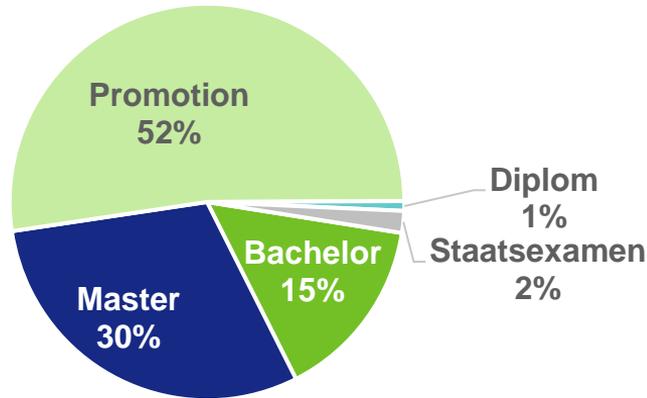
Warum haben Sie ein Studium aufgenommen?



Angestrebter Abschluss

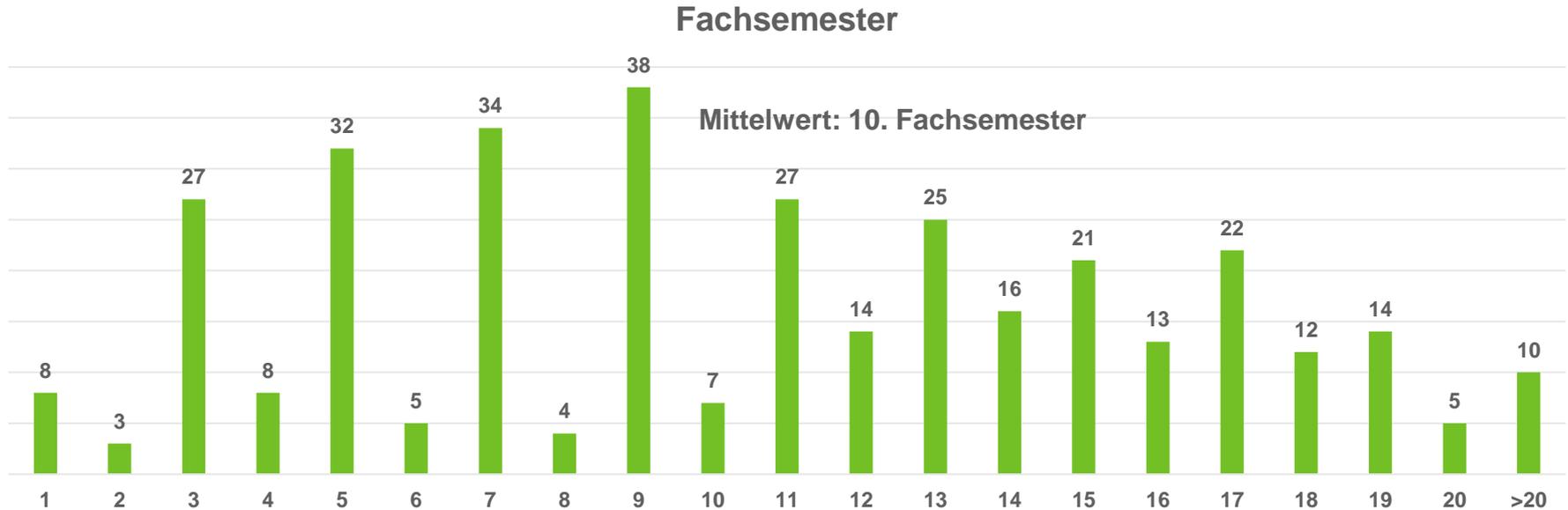
Rund die Hälfte der Umfrageteilnehmer strebt eine Promotion an, rund ein Drittel einen Masterabschluss. Die Anteil von Bachelor und Master sind um je rund 5 Prozent gestiegen zulasten der Promotion.

Angestrebter Abschluss



Fachsemester

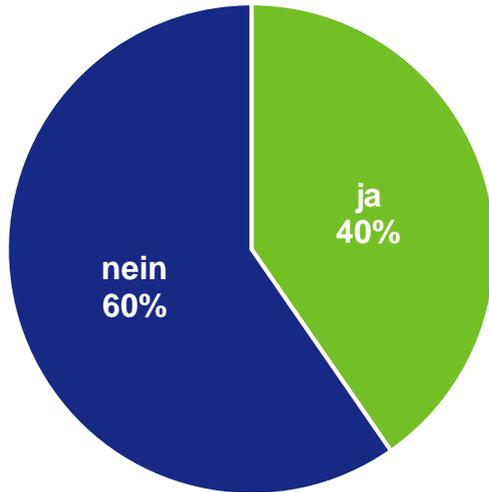
Im Durchschnitt befinden sich die befragten Studierenden im 10. Fachsemester. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch Semester im Promotionsstudium erfasst wurden.



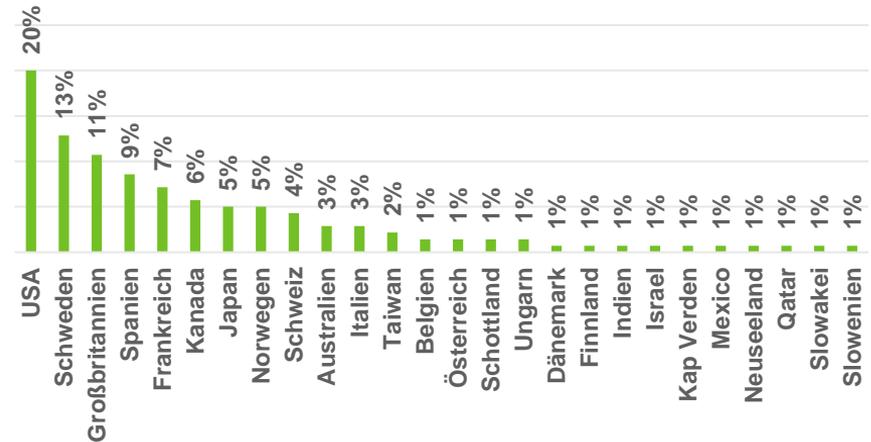
Auslandsaufenthalt

Weniger als die Hälfte der Umfrageteilnehmer hat einen Auslandsaufenthalt absolviert oder geplant. Am häufigsten werden Auslandsaufenthalte in den USA absolviert.

Haben Sie einen Auslandsaufenthalt geplant oder bereits absolviert?

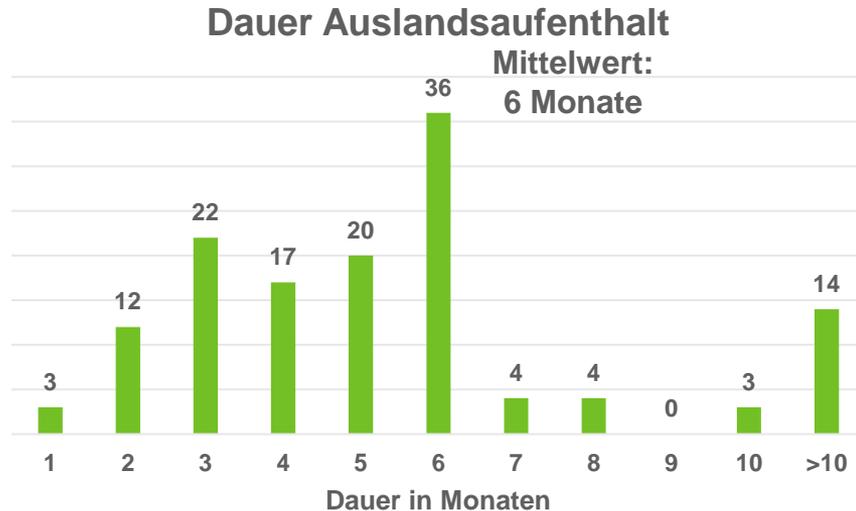


In welchem Land haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt absolviert / werden Sie Ihren Auslandsaufenthalt absolvieren?



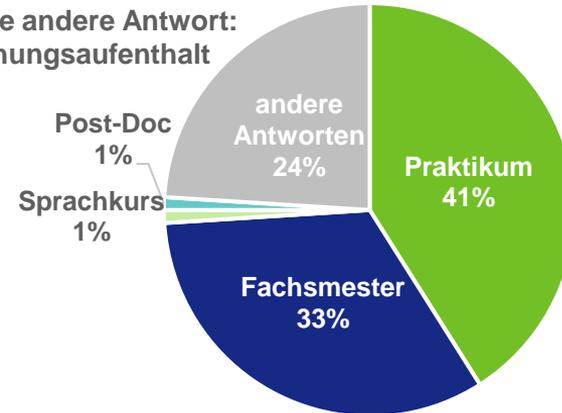
Dauer und Gestaltung Auslandsaufenthalt

Auslandsaufenthalte dauern im Mittel 6 Monate und werden vor allem für Praktika, Fachsemester und Forschungsaufenthalte während der Promotion genutzt. Der Anteil der Praktika ist von 26 auf 41 Prozent gestiegen.



**Wie haben oder werden Sie Ihren
Auslandsaufenthalt gestalten?**

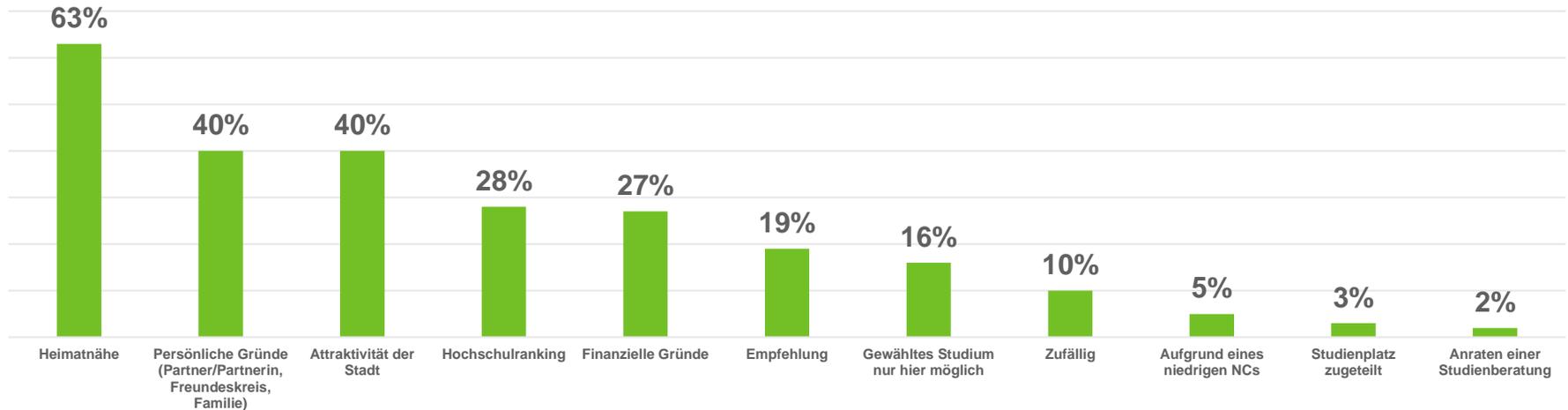
Häufigste andere Antwort:
Forschungsaufenthalt



Grund Hochschulstandort

Fast zwei Drittel der Umfrageteilnehmer geben Heimatnähe als Grund für die Wahl des Hochschulstandortes an und damit 8 Prozent mehr als bei der letzten Umfrage. Ebenfalls häufig als Grund genannt werden die Attraktivität der Stadt und persönliche Gründe.

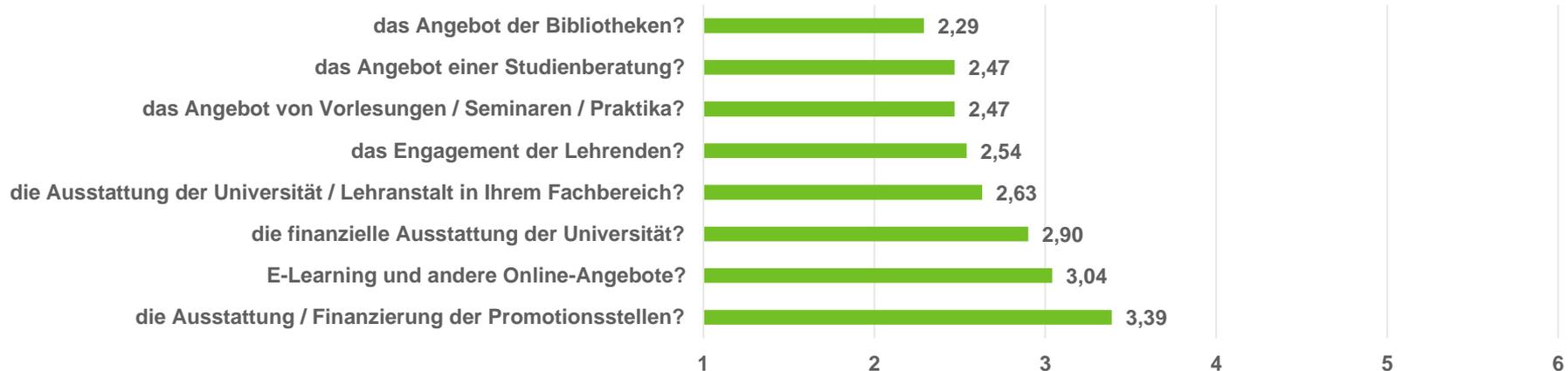
Aus welchen Gründen haben Sie Ihren Hochschulstandort gewählt?



Beurteilung Studiensituation

Am besten bewerten die Umfrageteilnehmer der Angebot der Bibliotheken an ihren Hochschulstandorten (Schulnote 2,3), am schlechtesten die Ausstattung / Finanzierung der Promotionsstellen (Schulnote 3,4). Im Durchschnitt vergeben die Befragten die Note 2,7 (2014: 2,4).

Wie beurteilen Sie die Studiensituation im Hinblick auf ...



Änderungswünsche

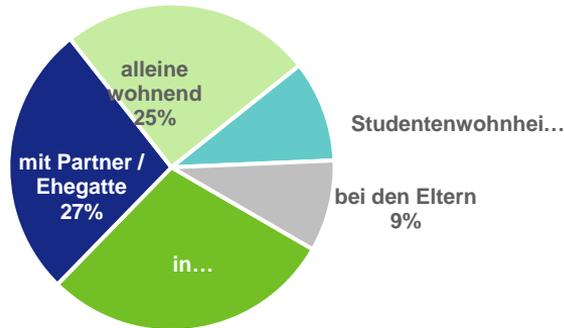
Was sollte sich vorrangig an den Hochschulen/ Studienbedingungen ändern?

- bessere Bezahlung, langfristigere Arbeitsverträge und gerechtere Aufteilung zwischen Lehre und Forschung für Promotionsstellen
- mehr / bessere digitale Lehrangebote
- Entschlackung des Bachelor-Studiums / mehr Freiraum / Wahlmöglichkeiten
- bessere Laborausstattung

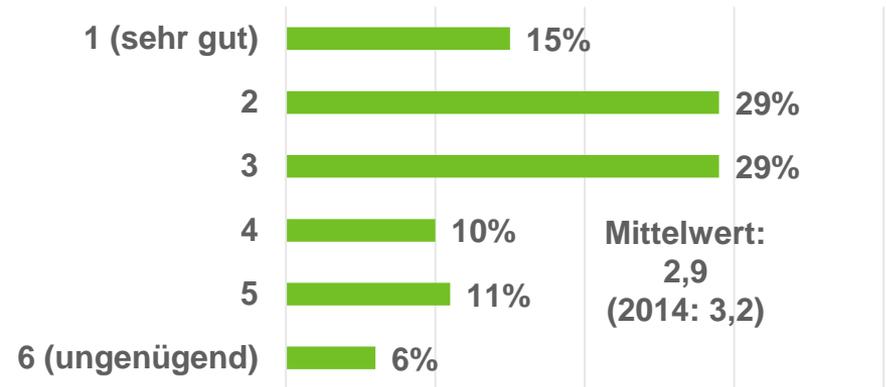
Wohnsituation

Die Wohnsituation der Befragten ist sehr heterogen. Fast die Hälfte der Teilnehmer (44 Prozent) beurteilt die eigene Wohnsituation als „sehr gut“ oder „gut“, nur 17 Prozent als „mangelhaft“ oder „ungenügend“. Die Bewertung fällt damit besser aus als 2014.

Wie stellt sich Ihre derzeitige Wohnsituation dar?



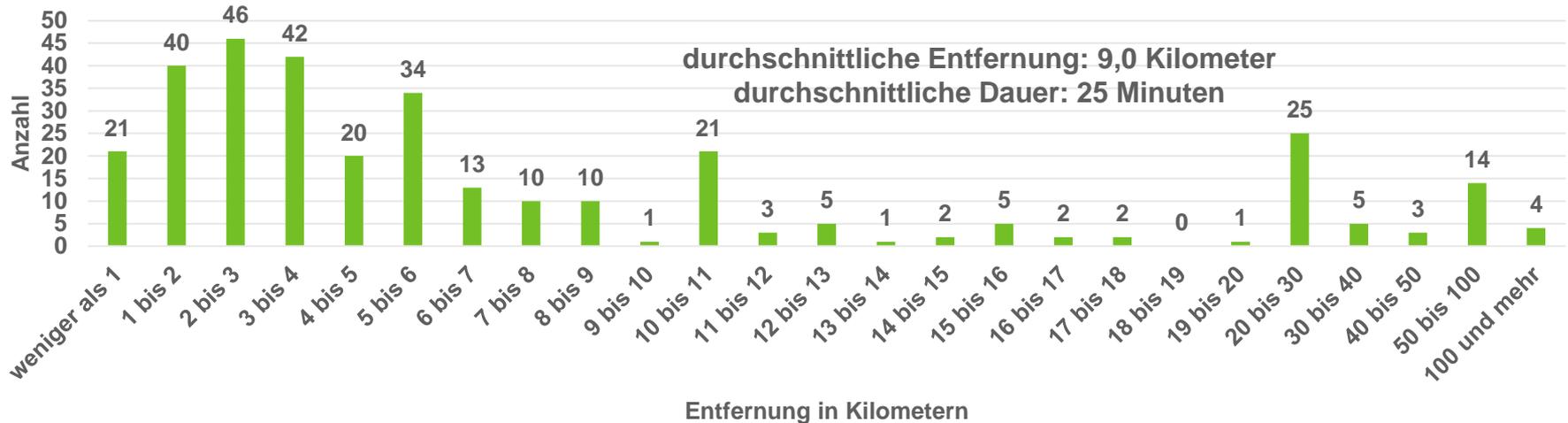
Wie beurteilen Sie die Wohnsituation an Ihrem Studienort?



Weg zum Hochschulstandort

Die meisten Befragten wohnen nah (bis 5 Kilometer) an ihrem Hochschulstandort.

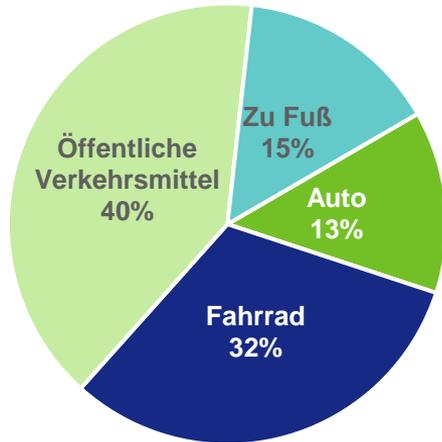
Welche Entfernung legen Sie von Ihrer Wohnung zu Ihrem Hochschulstandort zurück?



Verkehrsmittel

Nur ein Siebtel der Befragten fährt mit dem Auto zum Hochschulstandort.

Welches Verkehrsmittel nutzen Sie in der Regel für den Weg zu Ihrem Hochschulstandort?

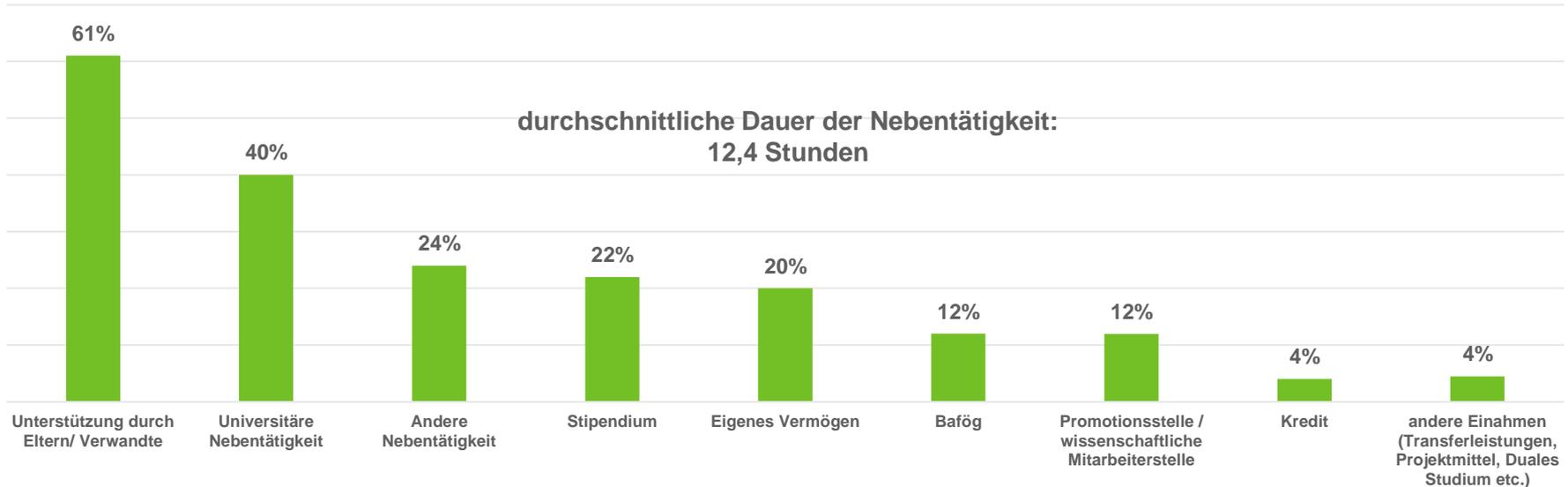


Verkehrsmittel	durchschnittliche Entfernung in Kilometern	durchschnittliche Dauer in Minuten
Auto	27	31
Fahrrad	4	15
Öffentliche Verkehrsmittel	16	38
Zu Fuß	1	13

Finanzierung Studium

Die häufigsten Finanzierungsquellen für das Studium sind die Unterstützung durch Eltern / Verwandte und sowie universitäre und andere Nebentätigkeiten.

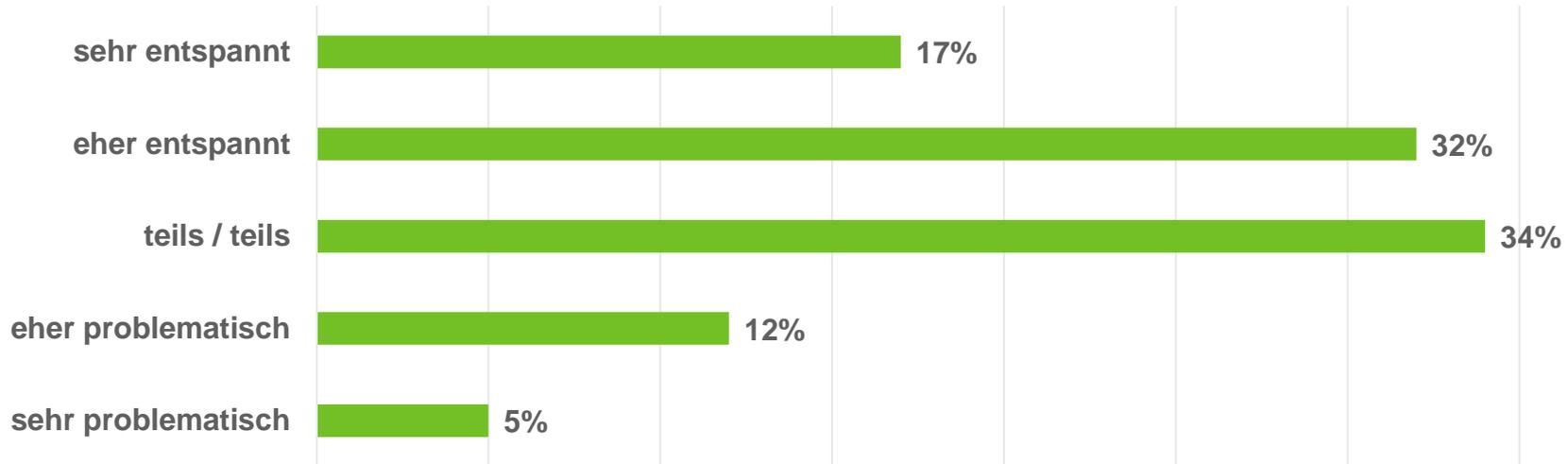
Wie finanzieren Sie Ihr Studium?



Finanzielle Situation

Rund die Hälfte der Befragten beurteilt die eigene Studiensituation als „sehr entspannt“ oder „entspannt“. 17 Prozent bewerten die eigene Situation als „eher problematisch“ oder „sehr problematisch“.

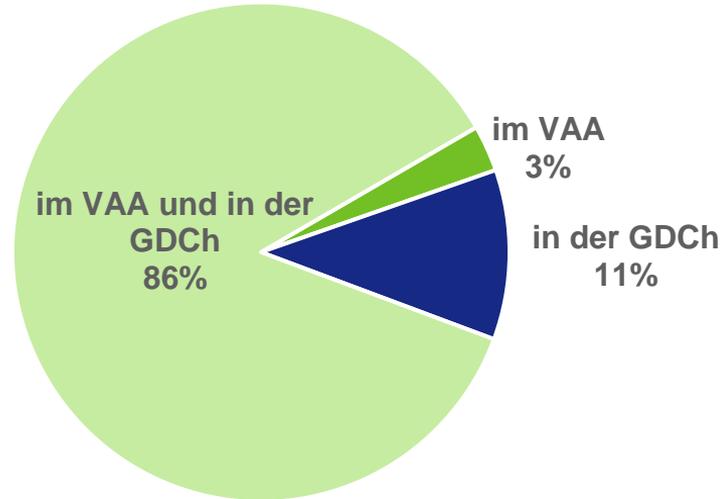
Wie beurteilen Sie Ihre eigene finanzielle Situation?



Mitgliedschaft VAA / GDCh

Fast neun von zehn Befragten sind Mitglied im VAA und der GDCh.

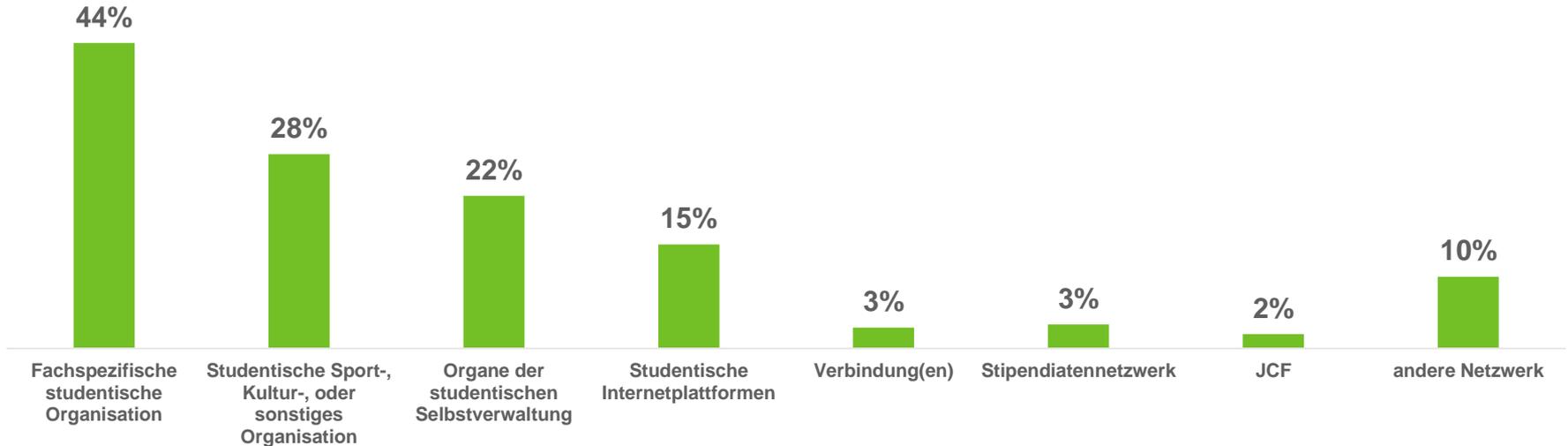
Sind Sie Mitglied ...



Netzwerke

Unter den studentischen Netzwerken spielen fachspezifische Organisationen die wichtigste Rolle.

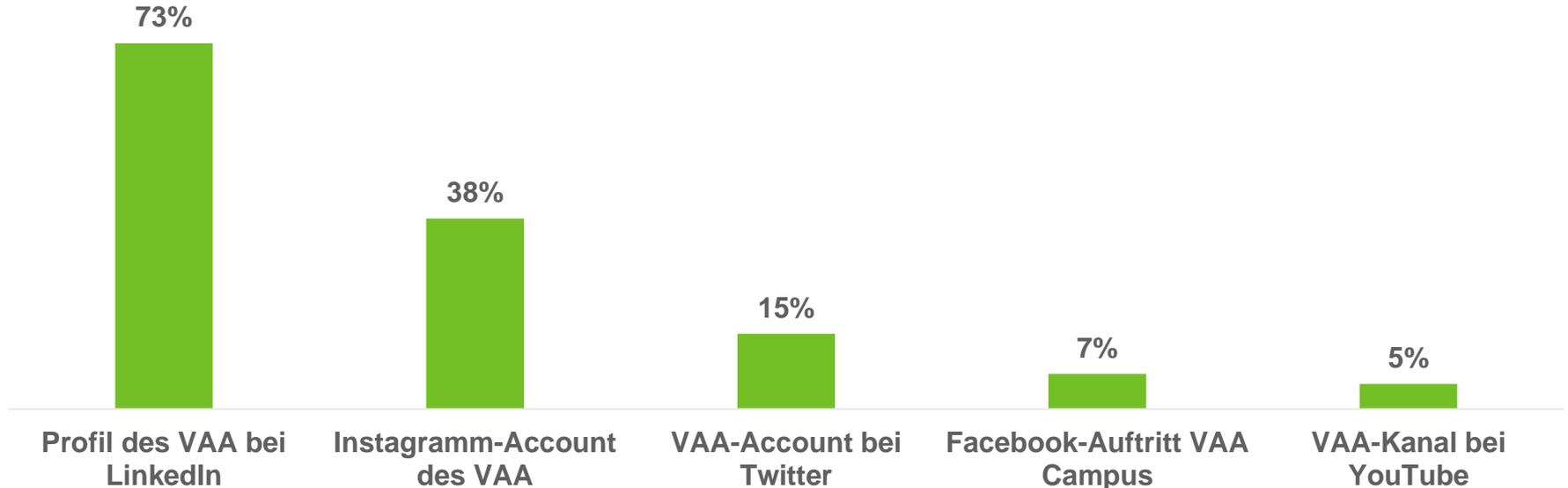
In welche studentische Netzwerke (außer beim VAA/ GDCh) sind Sie eingebunden?



Soziale Medien

Unter den Auftritten des VAA in den sozialen Medien hat das VAA-Profil auf LinkedIn mit Abstand die größte Bekanntheit unter den befragten Studierenden.

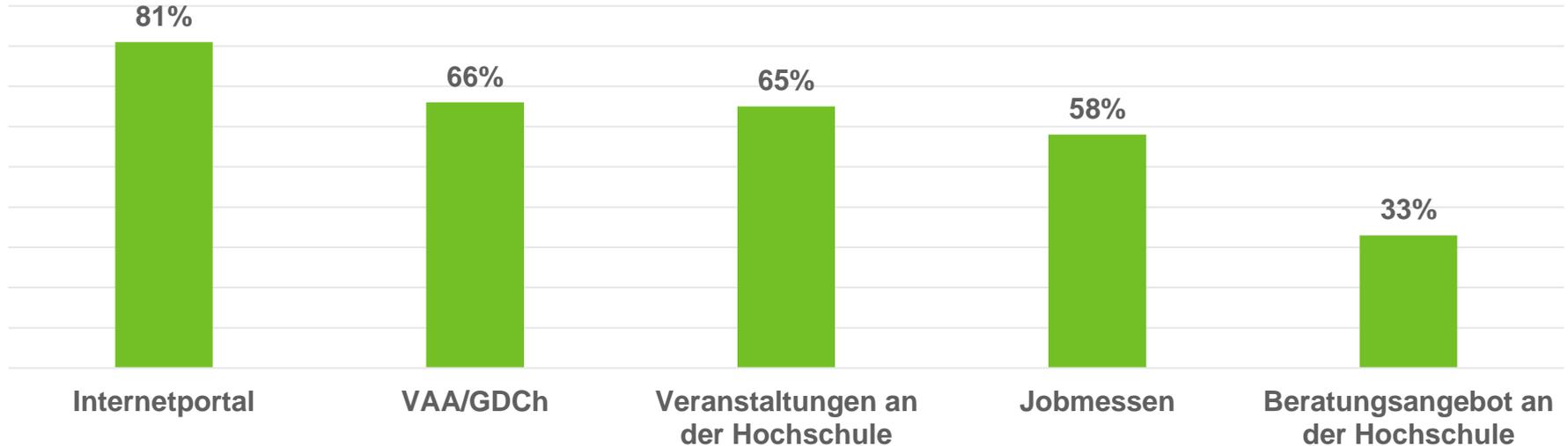
Welche der folgenden Auftritte des VAA in den sozialen Medien kennen Sie?



Berufseinstieg

Zwei Drittel der Befragten sehen VAA und die GDCh als (potenzielle) Informationskanäle zum Thema Berufseinstieg.

Über welche Kanäle informieren Sie sich zum Thema Berufseinstieg bzw. würden Sie sich informieren?



Zusammenfassung (I)

- **Die wichtigsten Gründen für die Aufnahme des Studiums sind die Aufgabenstellung, die Karrierechancen und die Gehaltsperspektiven.**
- Rund die Hälfte der Umfrageteilnehmer strebt eine Promotion an, rund ein Drittel einen Masterabschluss.
- Weniger als die Hälfte der Umfrageteilnehmer hat einen Auslandsaufenthalt absolviert oder geplant.
- Auslandsaufenthalte dauern im Mittel 6 Monate und werden vor allem für Praktika, Fachsemester und Forschungsaufenthalte während der Promotion genutzt.
- **Fast zwei Drittel der Umfrageteilnehmer geben Heimatnähe als Grund für die Wahl des Hochschulstandortes an.** Ebenfalls häufig als Grund genannt werden die Attraktivität der Stadt und persönliche Gründe.
- Am besten bewerten die Umfrageteilnehmer das Angebot der Bibliotheken an ihren Hochschulstandorten (Schulnote 2,3), am schlechtesten die Ausstattung / Finanzierung der Promotionsstellen (Schulnote 3,4). **Im Durchschnitt vergeben die Befragte die Note 2,7. Die häufigsten Änderungswünsche sind eine bessere Bezahlung, langfristige Arbeitsverträge und eine gerechtere Aufteilung zwischen Lehre und Forschung für Promotionsstellen, mehr / bessere digitale Lehrangebote, eine Entschlackung des Bachelor-Studiums / mehr Freiraum / Wahlmöglichkeiten sowie bessere Laborausstattung.**

Zusammenfassung (II)

- **Fast die Hälfte der Teilnehmer (44 Prozent) beurteilt die eigene Wohnsituation als „sehr gut“ oder „gut“, nur 17 Prozent als „mangelhaft“ oder „ungenügend“.**
- Die meisten Befragten wohnen nah (bis 5 Kilometer) an ihrem Hochschulstandort. Nur ein Siebtel der Befragten fährt mit dem Auto zum Hochschulstandort.
- **Die häufigsten Finanzierungsquellen für das Studium sind die Unterstützung durch Eltern / Verwandte und sowie universitäre und andere Nebentätigkeiten. Rund die Hälfte der Befragten beurteilt die eigene Studiensituation als „sehr entspannt“ oder „entspannt“. 17 Prozent bewerten die eigene Situation als „eher problematisch“ oder „sehr problematisch“.**
- Unter den studentischen Netzwerken spielen fachspezifische Organisationen die wichtigste Rolle.
- Unter den Auftritten des VAA in den sozialen Medien hat das VAA-Profil auf LinkedIn mit Abstand die größte Bekanntheit unter den befragten Studierenden.
- Zwei Drittel der Befragten sehen VAA und die GDCh als (potenzielle) Informationskanäle zum Thema Berufseinstieg.

KÖLN —

VAA

MOHRENSTRASSE 11 – 17

50670 KÖLN

+49 221 160010

INFO@VAA.DE

BERLIN —

VAA

KAISERDAMM 31

14057 BERLIN

+49 30 3069840

INFO.BERLIN@VAA.DE